

Schrott oder Chance ?

Potsdamer Mitte neu denken

Öffentliches Symposium

Sonnabend, 05. September 2015 12:30 bis 18:00 Uhr

Ziel der Veranstaltung ist es, die Umgestaltung des Potsdamer Stadtzentrums kritisch zu hinterfragen und den Wert der Nachkriegsmoderne hervorzuheben. Durch Vorträge, eine Podiumsdiskussion und eine gemeinsame Debatte soll eine partizipative Auseinandersetzung mit der politischen und baulichen Geschichte der Stadt und ihrer künftigen Entwicklung initiiert werden.

Ort: Hörsaal I der FH Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 4

Gefördert von der  Brandenburgischen Landeszentrale für Politische Bildung



mitMachen e. V.

Initiative + Netzwerk Potsdamer Mitte neu denken

Schrott oder Chance ?

Potsdamer Mitte neu denken

Öffentliches Symposium

12:30 Uhr Start mit Stadtrundgängen zu Orten
u. Objekten der Nachkriegsmoderne

13:30 Uhr kleine kulinarische Stärkung

14:00 Uhr Eröffnung
durch den Mitmachen e.V. + PMND

Christian Klusemann

Von Preußen und Platten:
Architektur + Städtebau in Potsdam
zwischen 1945 und 1990

Edda Campen

Differenziert geplant + lokal geprägt
Der "Wohnkomplex Wilhelm-Külz-
Straße" in Potsdam

Irma Leinauer

"Berlin, Karl-Marx-Allee, 2. Bauab-
schnitt" im Wandel seiner gesell-
schaftlichen Wertschätzung

15:20 Uhr Diskussion und anschließend
bis 16:00 Uhr Kaffeepause

Dr. Martin Bredenbeck

Der gesellschaftspolitische Hinter-
grund und die Arbeit der Initiative
Beethovenhalle in Bonn

Joos van den Dool

Prozesskultur
in der Stadtentwicklung heute

16:40 Uhr Diskussion und Vision
17:15 Uhr Ausklang und Gespräche

www.potsdamermitteneudenken.de